

	<p>Objekt: Medaille von Giovanni Hamerani auf Papst Innocenz XII. und die Vollendung des Palazzo Montecitorio, 1695</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23093</p>
--	--

Beschreibung

Die römische Kurie verfügt über drei Gerichtshöfe: den Obersten Gerichtshof der Apostolischen Signatur, die Römische Rota und die Apostolische Pönitentiare. Seit 1696 sind sie alle im Palazzo Montecitorio unter einem Dach vereint. Unter Papst Innocent X. wurde der Bau 1650 begonnen. 45 Jahre später, unter Papst Innocent XII., konnte das Gerichtsgebäude vollendet werden. Auf die Fertigstellung prägte Giovanni Hamerani ein Jahr später diese Medaille.

Die Rückseite zeigt die dreigeschossige Fassade des Palazzo Montecitorio, auf dem gleichnamigen Platz davor tummeln sich Passanten und Pferdefuhrwerke. Die Umschrift lautet IVSTITIÆ ET PIETATI - mit der Gerechtigkeit und Frömmigkeit.

Auf der Vorderseite ist Papst Innocenz XII. im Profil nach rechts abgebildet, bekleidet mit Pluviale und Tiara.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D. 35,5 mm, G. 22,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1695
	wer	Giovanni Martino Hamerani (1646-1705)

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Innozenz XII. (Papst) (1615-1700)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Fassade
- Gerichtsgebäude
- Medaille
- Papst
- Porträt

Literatur

- Staatliche Münzsammlung München (1973): Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 260
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 130